

Kadetten DEM 2010

Bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft der Kadetten galt es den Erfolg der Vorjahre zu wiederholen und den ersten Platz in der Länderwertung zu verteidigen. Die NWTU reiste nach Ingolstadt mit 20 Sportlern an. Es wurden nur Athleten für das Team berücksichtigt die abgesehen von den Erfolgen auf Landesebene, auch eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Landestrainern vorzuweisen hatten und das Training in den Stützpunkten und bei den Kaderlehrgängen in Anspruch genommen haben.

Silvio Golino startete in der Klasse -37kg. Nach zwei gewonnenen Vorkämpfen stand er im Halbfinale. Hier erwies sich der Gegner als zu stark und Silvio verlor den Kampf deutlich. Er gewann somit die Bronzemedaille.

Ohne Medaille blieb im Gegenteil sein Bruder Enrico Golino der in der Klasse -41 startete. Nach gewonnenem Vorkämpfen verlor er im Viertelfinale gegen den späteren Sieger

Ebenso im Viertelfinale scheiterte Ayoub El Bouhadouzi -45 kg aus Düsseldorf und blieb leider auch ohne Medaille.

In der Klasse -49kg nominierte die NWTU gleich zwei Sportler. Der amtierende Europameister Rolf Rempel und Steven Roskosch aus Lüdenscheid. Die beiden dominierten die Konkurrenz in der Klasse und trafen sich anschließend im Finale um den Sieger zu ermitteln. Hier erwies sich Rolf als zu stark und gewann gegen Steven mit 6:3. Somit gingen Gold und Silber an das NWTU Team.

Marlon Hermanny Musado Köln gewann souverän den Titel in der Klasse -53kg und vergoldete somit seine Silbermedaille des Vorjahres.

Lukas Winkler für nach starken Leistungen in den Vorturnieren sehr motiviert zur DEM. Leider musste er feststellen dass er als einziger Starter im Schwergewicht +65kg angemeldet war, sodass er etwas enttäuscht, Kampflös die Goldmedaille entgegen nehmen musste.

Gleich drei Sportlerinnen der NWTU gingen in der Klasse -41kg an den Start. Emine Hasanoglou und Katrin Koppe kamen leider nicht in die Medaillentränge trotz guten Einsatzes. Anne Klütsch schaffte es nach zwei engen Vorkämpfen ins Halbfinale. Leider konnte sie gehandikapt durch eine Schienbein Verletzung nicht weiterkämpfen und begnügte sich mit dem dritten Platz.

Zwei Sportlerinnen starteten in der Klasse -44kg. Vanessa Hildebrand schaffte es nicht im Gegensatz zur DEM Jugend A sich zu platzieren. Jasmin Breitmar traf im ersten Kampf auf die spätere Siegerin in der Klasse und verlor leider auch ihren Auftaktkampf.

In der Klasse -47 kg erreichten Janna Benner und Lara Wickel. beide für die NWTU am Start das Finale. Janna zeigte sich an diesem Tag als unschlagbar und gewann die Goldmedaille vor Lara die nach starken Leistungen Silber gewinnen konnte.

In der Klasse -51kg gewann Sare Danaci nach einem starken Turnier und einer irren Aufholjagd im Finale gegen ebenfalls NWTU-Kadersportlerin Sarah de Sinno, die Goldmedaille.

Madeline Folgmann gewann in derselben Klasse Bronze, genau wie ebenfalls Kadersportlerin Elisa Nestler. Safinaz Ünlüsoy blieb leider in dieser sehr stark besetzten Klasse ohne Medailleenerfolg.

In der Klasse -55 dominierte Yanna Schneider die Konkurrenz und schaffte es innerhalb von ein paar Wochen, deutsche Meisterin in Jugend A und Jugend B zu werden.

Ruth Naumann ging in der Gewichtsklasse -59kg an den Start. Nachdem sie ihre Halbfinalgegnerin mit 12:3 bezwingen konnte, verlor sie leider im Finale gegen die starke Alisa Lehman aus Friedrichshafen. Somit gewann Ruth die Silbermedaille bei ihrer ersten Teilnahme bei einer deutschen Meisterschaft.

Weitere Medaillen für die NWTU gewannen folgende Sportler die für ihre Vereine an den Start gingen:

Gold: Matthias Reidt -65kg, Yusuf, Özkaya -57kg

Silber: Justin Majert -65kg, Sarah di Sinno -51kg

Bronze: Dominik Scheibel -53kg, Kristina Möller -29kg, Melisa Celik -29kg, Laura Herberg -59kg, Nevin Bozdemir -47kg, Seyma Bozdemir -47kg. Elisa Nestler-51kg.

An dieser Stelle gilt es ein großes Lob den Sportlern auszusprechen für ihren Einsatz bei dieser Meisterschaft und den Mitgereisten Betreuern und Trainern ohne dessen Einsatz der Erfolg nicht realisierbar wäre.

Landestrainer Jannis Dakos und Hacik Bozukyan, Jugendreferent Dirk Müller, VK Ref. Björn Pistel, Betreuerin Irmgard Rutzenhöfer und Physio Martin Kopetsch bildeten den Stab der sich um die Kadetten bei diesen Deutschen Meisterschaften gekümmert hat. Alle freuten sich über den Erfolg jedes einzelnen Sportlers, aber besonders, dass Die Verbandswertung wieder von der NWTU vor Bayern und Baden-Württemberg gewonnen werden konnte. Die Kadetten haben den Pott wieder nach NRW geholt.

Bericht: Jannis Dakos